



Freitag | 21. Januar 2011 | 18.00 Uhr

Raum 319

Bayern im Donaauraum – Motor zur Integration Europas

Die Donau hat über Jahrhunderte hinweg die Länder und Völker im Südosten Europas miteinander verbunden. Der Donaauraum war immer ein gemeinsamer Kultur- und Wirtschaftsraum. In Westeuropa haben dies viele zu Zeiten des Eisernen Vorhangs aus dem Blick verloren. Nach dem Ende des Kalten Krieges und dem Beitritt der meisten Donau-Anrainerstaaten zur Europäischen Union in den vergangenen Jahren ist es möglich, wieder an die alten gewachsenen Beziehungen anzuknüpfen. Sichtbar wird dies auch im Auftrag des Europäischen Rates an die Kommission, für den Donaauraum eine Europäische Strategie zu erarbeiten, die umfassend die Herausforderungen und Chancen im Donaauraum aufgreift. Bayern als Tor Deutschlands in den Donaauraum hinein hat dabei eine Schlüsselrolle und leistet seinen Beitrag im Rahmen dieser Strategie, hier die Integration Europas voranzutreiben.

Emilia Müller

Bayerische Staatsministerin für
Bundes- und Europaangelegenheiten

